

Wasserstoff-Zukunft: JUMO bietet als Entwicklungspartner effiziente Lösungen

Schlüsselement für Energiewende / Breite Palette an JUMO-Produkten auf der „Hydrogen Technology Expo“ in Bremen / Sicherheit steht im Vordergrund

Wasserstoff entwickelt sich gerade zu DEM Energieträger der Zukunft. Er lässt sich mit Hilfe Erneuerbarer Energien (Wind, Sonne, Wasserkraft oder Biomasse) nicht nur CO₂-neutral gewinnen, sondern auch gut speichern und vielseitig verwenden. JUMO ist nicht nur Lieferant, sondern auch Entwicklungspartner und Lösungsanbieter.



Bildunterschrift (Foto 1): JUMO sieht Wasserstoff als zukunftssträchtige Technologie und will an der dynamischen Entwicklung partizipieren.

„Wir sehen Wasserstoff als zukunftssträchtige Technologie und wollen an der dynamischen Entwicklung partizipieren“, sagt Rainer Moritz, Branchenmanager Erneuerbare Energien, bei JUMO. JUMO stellt seine Produktpalette auf der Messe „Hydrogen Technology Expo“ (27. und 28. September 2023) in Bremen vor.

Wasserstoff ist also ein wahrer Alleskönner. Doch mangelt es noch an der nötigen Infrastruktur, um all die ehrgeizigen Ziele realisieren zu können. Es müssen deshalb jetzt und in Zukunft viele neue Technologien und Systeme rund um das Medium Wasserstoff entwickelt werden. Das beginnt bei Elektrolyse-Systemen und hört bei Brennstoffzellen noch lange nicht auf. Auch Technologien zum Ersatz von Erdgas-Systemen oder zur CO₂-freien Synthese von E-Fuels werden benötigt.

**Presse-Information
PI 2400**

Seite 1 von 3

Redaktionelle Auskunft:
Michael Klose, Pressestelle
Telefon: +49 661 6003-2346
Telefax: +49 661 6003-882788
E-Mail: michael.klose@jumo.net

Auskunft Wasserstoff:
Rainer Moritz,
Branchenmanager
Erneuerbare Energien
Telefon: +49 661 6003-9133
E-Mail: rainer.moritz@jumo.net

JUMO GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-0
Telefax: +49 661 6003-500

E-Mail: mail@jumo.net
Internet: www.jumo.net



Bildunterschrift JUMO safetyM (Foto 2): Mit dem Sicherheitstemperaturbegrenzer JUMO safetyM werden komplette Sicherheitsmessketten realisiert, wie z. B. für die Überwachung der Temperatur von Wasserstoff in Wasserstofftankstellen. Damit werden Gefahrenpotenziale auf das technische Minimum reduziert.

Umgang mit Wasserstofftechnologien eine Herausforderung

Für viele Unternehmen ist der Umgang mit Wasserstofftechnologien eine große Herausforderung. Es müssen neue Lieferanten und neue technische Lösungen gefunden werden. Insbesondere für den Umgang mit explosiven Gasen werden spezielle Produkte und spezielles Know-how erforderlich.

„Hier kommt JUMO mit seiner breiten Palette an Produkten für Wasserstoff ins Spiel“, sagt Moritz und verweist auf die Mess- und Regeltechnik für Druck, Temperatur, Füllstand, Leitfähigkeit, Durchfluss und Safety mit entsprechenden Zulassungen für Explosionsschutz, funktionale Sicherheit oder Schiffzulassungen.

„Zudem bietet JUMO aber auch sein Know-how als Entwicklungspartner für Projekte entlang der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette von der Erzeugung bis zur Nutzung an“, fasst Moritz die Bandbreite der Unternehmensgruppe aus Fulda zusammen.

Messe in Bremen größte Wasserstoff-Konferenz weltweit

Die „Hydrogen Technology Expo“ ist die weltweit größte Konferenz und Ausstellung, die sich ausschließlich mit fortschrittlichen Technologien für die Wasserstoff- und Brennstoffzellenindustrie beschäftigt.

Auf dieser Veranstaltung kommen Vertreterinnen und Vertreter der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette zusammen, um gemeinsam an der Entwicklung innovativer Lösungen für eine kohlenstoffarme Energieversorgung zu arbeiten.



Presse-Information
PI 2400

Seite 3 von 3

Fotos: JUMO

Bildunterschrift SIRAS P21 (Foto 3): Der Druckmessumformer JUMO SIRAS P21 misst zuverlässig und präzise in Wasserstoff und anderen Flüssigkeiten, Dämpfen und Gasen. Er ist für den Einsatz in sicherheitstechnischen Anlagen mit Safety Integrity Level (SIL) entwickelt und besitzt die erforderlichen Zulassungen für Prozessindustrie und Maschinenbau.

Die JUMO-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Fulda beschäftigt weltweit über 2.500 Mitarbeiter und ist führender System- und Lösungsanbieter der industriellen Sensor- und Automatisierungstechnik. JUMO-Produkte kommen beispielsweise in den Branchen „Heizung und Klima“, „Lebensmittel und Getränke“, „Erneuerbare Energien“ oder „Wasser und Abwasser“ zum Einsatz. Der Umsatz lag im Jahr 2022 bei 307 Millionen Euro.